

## Regattabahnen

Die Regattagebiete und die ungefähre Lage der Bahnmarken sind der beiliegenden Karte zu entnehmen. Die Regattabahnen werden auf dem Startschiff bekannt gegeben.  
Der Start der 1. Tageswettfahrt erfolgt an der Bahnmarke 1 oder in deren Nähe (Bammelecke).  
Der Kurs der folgenden Wettfahrt wird auf dem Zielschiff angezeigt.  
Bei Bedarf legt die Wettfahrtleitung in Luv der Startlinie eine Bahnmarke aus, welche vor dem Absegeln der eigentlichen Bahn an BB zu runden ist. (Tonne „A“) Am Start kann eine orange kleine Begrenzungstonne ausgelegt werden. Der Raum zwischen dem Startschiff und der Begrenzungstonne darf zu keiner Zeit befahren werden. Die Bahnmarken sind gelbe Schwimmkörper

## Wertung

Low Point System Anhang A  
Ersatzstrafen Kutter ZK 10 360 Grad Drehung

Alle Proteste müssen am Zielschiff angemeldet werden und bis 30 min. nach dem Festmachen im SSC BG eingereicht werden

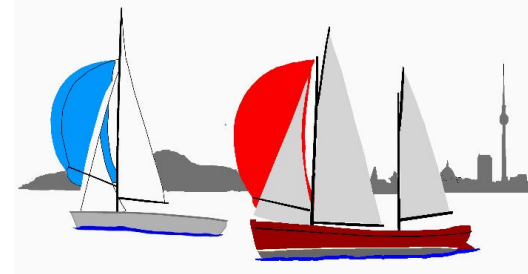
Die Proteste sind auf dem offiziellen Formular im Regattabüro innerhalb der Protestfrist einzureichen. (Protestformulare sind dort erhältlich)

Ersatzstrafen sind schriftlich im Wettkampfbüro (nach Beendigung aller Tageswettfahrten) mit Nennung von Ort und Zeugen zu dokumentieren.

Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind nicht Berufungsfähig

## Seesportclub Berlin–Grünau e.V..

Rohrwallallee 11 12527 Berlin



Tel: (030)6743458

Fax:(030)67489460

e-Mail:  
[sscbg@berlin.de](mailto:sscbg@berlin.de)

Berlin, den 29.9.2023

## **66.Max Reichpietsch- Albin Köbis Gedächtnis Pokal Berliner Meisterschaft**

# 2024

## **Segelanweisung**

## Allgemeines

Die Regatta wird mit dem Kutter ZK 10 ausgetragen.  
Es gelten die Bestimmungen der Klassenvorschrift in der gültigen Version.

### **Abweichungen sind in jedem Falle Anzeige- und Genehmigungspflichtig**

Die Wettfahrten werden nach den Wettfahrtregeln – Segeln- (WR), der Sportordnung (SO) des Deutschen Seesportverbandes, der Klassenvorschrift, der Ausschreibung und der Segelanweisung durchgeführt.

Das Boot und seine Besatzung müssen der ISAF -Regulation 20 (Werbe-Kodex) entsprechen. (s. WR 80)

Die Meldung zu dieser Regatta gilt zugleich als Erklärung, daß Boot und Besatzung allen damit verbundenen Anforderungen entsprechen. Jeder Steuermann ist für die richtige Führung seines Bootes selbst verantwortlich

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verlust an Eigentum, persönlichem Schaden oder Schäden an Eigentum Dritter. Beim Zeigen der Flagge „Y“ auf einem Boot der W f L müssen von allen Seglern Schwimmwesten, deutlich sichtbar über der Kleidung, getragen werden. Nichtanlegen führt zu DSQ.

Die Mindestbesatzung sind 6 Personen.

Für alle Boote gilt die Messbriefpflicht.

Alle Bekanntmachungen der Wettfahrtleitung erfolgen ausschließlich am Aushang des Regattabüros,  
Seesportclub Berlin-Grünau

## Segeln

Segelrevier:

Langer See, Seddin See Berlin

Anzahl der Wettfahrten: 3-4 Wettfahrten am Sonnabend

Bei mehr als drei Wettfahrten am Sonnabend wird die schlechteste Wettfahrt gestrichen.

Setzen des Zahlenwimpels „2“ am Zielschiff: Es wird eine weitere Wettfahrt gestartet.

Startsystem:

Regel 26

Klassenflagge Kutter „K“

**Startzeiten:**

**Samstag, 30. September 1. Wettfahrt ca. 10.00 Uhr**

Die **Startlinie** wird gebildet durch einen Mast mit einer Orangen Flagge an der Backbordseite des Startschiffes und einer Bahnmarke oder Tonne. Nach Setzen der Orangen Flagge (1 Schallsignal) erfolgt der Countdown zum Start der nächsten Wettfahrt in den nächsten 10 min.

Bahnverkürzung entsprechend Regel 32 WR

**Startzeitbegrenzung:** 10 Minuten nach dem Startsignal wird die Startlinie aufgehoben.

Boote welche bis dahin nicht gestartet sind, werden als nicht gestartet gewertet.

**Die Ziellinie** ist die Linie zwischen dem Mast des Zielschiffes mit blauer Flagge und einer Marke, aus Richtung der letzten Bahnmarke kommend

### **Zielzeitbegrenzung**

Die Zielzeitbegrenzung beginnt mit dem **Zieldurchgang des 2.** Kutters und beträgt 30 min.

Alle dann noch auf der Bahn befindlichen Boote werden als aufgegeben gewertet. Bei der jeweils letzten Tageswettfahrt gibt es keine Zielzeitbegrenzung

### **Beendigung der Wettfahrt**

Das Ende einer Wettfahrt wird durch Streichen der Flagge „blau“ und 2 Schallsignalen angezeigt.

Die Wettfahrtleitung behält sich vor die Wettfahrt anderweitig zu beenden.

**Mannschaften, welche eine Wettfahrt oder die Regatta aufgeben, haben sich an einem Schiff der Wettfahrtleitung abzumelden.**